

Fehlerbehebung bei einer vollständigen gemeinsamen Partition in CUCM

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Allgemeiner Partitionsbereich überprüfen](#)

[Gängige Methoden zur Bereinigung von Partitionen](#)

[Validierung der Virtualisierungsspeicheranforderungen](#)

[Überwachungstool für Protokollpartitionen](#)

[Free Space COP-Datei ausführen](#)

[Protokolle über CLI löschen](#)

[cm/trace-Protokolle löschen](#)

[CoreDumps löschen](#)

[Ändern von CDR-Werten \(niedrige/hohe Wasserzeichen\)](#)

[CDR-Analyse- und Reporting-Datenbank \(CAR\) löschen](#)

[Nicht verwendete Firmware-Dateien für Telefone gelöscht](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird die Fehlerbehebung bei einer vollständigen gemeinsamen Partition in einem Unified Communications Manager (CUCM)-Server und die Bereinigung von Speicher beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Real-Time Monitoring Tool (RTMT)
- CUCM-GUI-Schnittstelle und CLI-Sitzungen

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basierend auf folgenden Software- und Hardware-

Versionen:

- CUCM-Version 12.5.1.16900-48

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Hintergrundinformationen

CUCM verfügt über drei Hauptfestplattenpartitionen:

- Disk/active: enthält die aktuelle CUCM-Version und ihre Konfiguration.
- Festplatte/inaktiv: enthält die vorherige Version für den Fall, dass Sie nach einem Upgrade aus irgendeinem Grund wechseln müssen.
- Festplatte/Protokollierung: Dies wird auch als gemeinsame Partition bezeichnet, die alle aktivierten Protokoll-/Ablaufverfolgungsdateien enthält und auch verwendet wird, um die ISO-Upgrade-Datei während des Upgrades vorübergehend zu speichern.

Eine allgemeine Bereinigung der Partition ist in zwei Szenarien erforderlich:

- Das Rotieren des Protokolls ist unterbrochen, und die Protokolle werden nicht gelöscht, was dazu führt, dass die Protokollierungspartition (/common) ohne Bindung wächst. Dies kann Leistungsprobleme verursachen, da sich die Unfähigkeit zur Protokollierung auf die Ausführung verschiedener Befehle auswirkt.
- Das CUCM-Upgrade benötigt mehr Platz unter der gemeinsamen Partition. [Pre-Upgrade Readiness COP-Datei](#) validiert verschiedene Aspekte Ihres Clusters, bevor das Upgrade durchgeführt wird. Eines der Module ist die Festplattenspeicherplatzprüfung, da das CUCM-Upgrade mindestens 25 GB freien Speicherplatz in der gemeinsamen Partition benötigt.

Allgemeiner Partitionsbereich überprüfen

Um den Speicherplatz zu überprüfen, verwenden Sie den Befehl `show status`. Die Festplattenverwendung wird am Ende des Befehls angezeigt.

```
<#root>
```

```
admin:
```

```
show status
```

```
Host Name       : xxxxxxxx-cucm1
Date            : Fri Sep 29, 2023 17:20:40
Time Zone       : Central Daylight Time (America/Mexico_City)
Locale          : en_US.UTF-8
Product Ver     : 12.5.1.16900-48
Unified OS Version : 7.0.0.0-4
```

Uptime:

17:20:42 up 141 days, 1:12, 1 user, load average: 2.22, 0.98, 0.82

CPU Idle: 85.86% System: 07.58% User: 05.56%
IOWAIT: 00.51% IRQ: 00.00% Soft: 00.51%

Memory Total: 7990056K
Free: 130848K
Used: 3963172K
Cached: 3232656K
Shared: 484376K
Buffers: 3896036K

	Total	Free	Used	
Disk/active	19805412K	6240536K	13345948K (69%)	
Disk/inactive	19805412K	6601928K	12984556K (67%)	
Disk/logging	69234984K	5315340K	60379628K (92%)	<--- Used common partition space

Ein weiterer Befehl zur Speichervalidierung ist `show tech runtime disk`, mit diesem Befehl können wir das Dateisystem für jede Partition validieren, die Disk/active Partition wird auf /die Disk/inactive Partition wird auf /partB gemountet, und die Disk/logging Partition wird auf /common gemountet.

<#root>

admin:

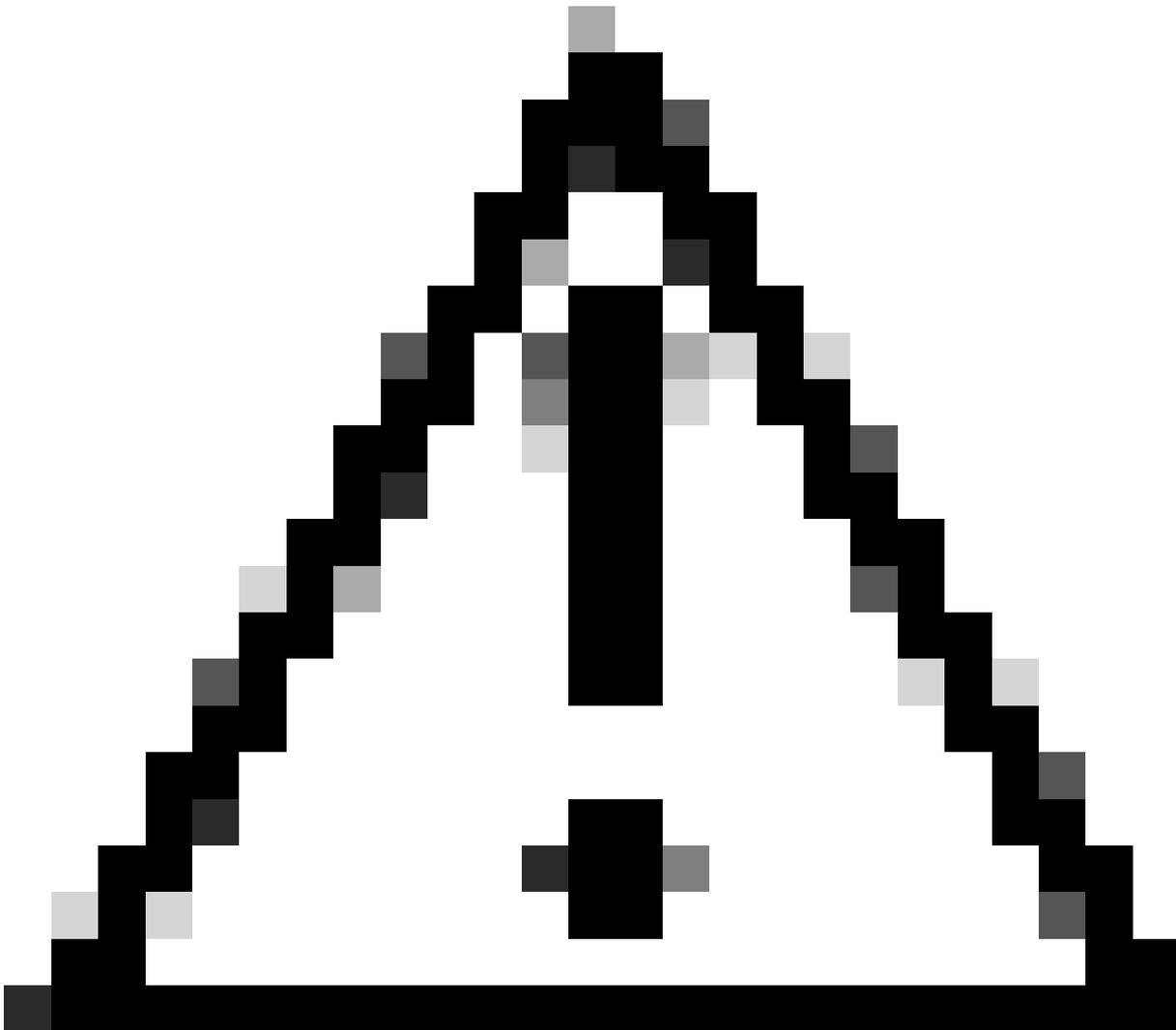
`show tech runtime disk`

----- show platform runtime -----

The disk usage:

Filesystem	Size	Used	Avail	Use%	Mounted on	
devtmpfs	3.8G	0	3.8G	0%	/dev	
tmpfs	3.9G	85M	3.8G	3%	/dev/shm	
tmpfs	3.9G	402M	3.5G	11%	/run	
tmpfs	3.9G	0	3.9G	0%	/sys/fs/cgroup	
/dev/sda2	19G	13G	6.0G	69%	/	<--- Active partition
/dev/sda1	19G	13G	6.3G	67%	/partB	<--- Inactive partition
/dev/sda3	240M	9.5M	214M	5%	/grub	
/dev/sda6	67G	58G	5.1G	92%	/common	<--- Logging partition
none	128M	0	128M	0%	/var/log/ramfs/cm/trace/ccm/sdi	
none	128M	1.6M	127M	2%	/var/log/ramfs/cm/trace/ccm/sdl	
none	128M	32K	128M	1%	/var/log/ramfs/cm/trace/ccm/calllogs	
none	128M	0	128M	0%	/var/log/ramfs/cm/trace/ccm/dntrace	
none	128M	1.4M	127M	2%	/var/log/ramfs/cm/trace/lbm/sdl	
none	128M	0	128M	0%	/var/log/ramfs/cm/trace/cti/sdi	
none	128M	556K	128M	1%	/var/log/ramfs/cm/trace/cti/sdl	
tmpfs	781M	0	781M	0%	/run/user/504	
tmpfs	781M	0	781M	0%	/run/user/1000	
tmpfs	781M	0	781M	0%	/run/user/0	

Gängige Methoden zur Bereinigung von Partitionen



Achtung: Die gelöschten Dateien können nicht wiederhergestellt werden, ohne eine DRS-Wiederherstellung des gesamten Clusters durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Auswirkungen jeder gelöschten Datei verstehen. Cisco empfiehlt, vor dem Löschen einer Datei eine Sicherung durchzuführen.

Validierung der Virtualisierungsspeicheranforderungen

Ihre CUCM-Implementierung muss die Anforderungen für die Festplattenvirtualisierung erfüllen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im [Leitfaden Virtualization for CUCM](#). Verwenden Sie den Befehl `show hardware`, um den Speicher auf dem virtuellen System zu überprüfen.

```
<#root>
```

```
admin:
```

```
show hardware
```

HW Platform : VMware Virtual Machine
Processors : 2
Type : Intel(R) Xeon(R) CPU E5-2699A v4 @ 2.40GHz
CPU Speed : 2400
Memory : 8192 MBytes
Object ID : 1.3.6.1.4.1.9.1.1348
OS Version : UCOS 7.0.0.0-4.i386
Serial Number : VMware-42 16 9b c5 f6 08 da f9-36 d7 72 7c 01 41 52 62

RAID Version :
No RAID controller information is available

BIOS Information :
PhoenixTechnologiesLTD 6.00 11/12/2020

RAID Details :
No RAID information is available

Physical device information

Number of Disks : 1 <--- # of vdisks
Hard Disk #1
Size (in GB) : 110 <--- disk size

Partition Details :

Disk /dev/sda: 14359 cylinders, 255 heads, 63 sectors/track
Units: sectors of 512 bytes, counting from 0

Device	Boot	Start	End	#sectors	Id	System
/dev/sda1	*	2048	40511487	40509440	83	Linux
/dev/sda2		40511488	81020927	40509440	83	Linux
/dev/sda3		81020928	81545215	524288	83	Linux
/dev/sda4		81545216	230686719	149141504	5	Extended
/dev/sda5		81547264	89739263	8192000	82	Linux swap / Solaris
/dev/sda6		89741312	230686719	140945408	83	Linux



Hinweis: Das Hinzufügen von vDisk wird nicht unterstützt, da es eine Neupartitionierung durch die Anwendung erfordern würde. Wenn die Speicherkonfiguration nicht mit den Anforderungen übereinstimmt, müssen Sie die VM mit der richtigen OVA-Vorlage neu erstellen.

Überwachungstool für Protokollpartitionen

Das Log Partition Monitoring Tool (LPM) verwendet konfigurierte Grenzwerte, um die Festplattennutzung der Log-Partition auf einem Server alle 5 Minuten zu überwachen. Es gibt zwei Warnungen, die Sie auf RTMT konfigurieren können, um diese Schwellenwerte zu ändern:

- `LogPartitionLowWaterMarkExceeded` (% Speicherplatz)
(`LogpartitionLowWaterMarkExceeded` (% Speicherplatz)): Wenn die Festplattennutzung den angegebenen Prozentsatz übersteigt, sendet LPM eine Warnmeldung an syslog und eine Warnmeldung an RTMT Alert Central. Um die Protokolldateien zu speichern und Speicherplatz zurückzugewinnen, können Sie die Option `trace and log central` in RTMT verwenden.

- LogPartitionHighWaterMarkExceeded (% Speicherplatz)
(LogpartitionHighWaterMarkExceeded (% Speicherplatz)): Wenn die Festplattennutzung den angegebenen Prozentsatz übersteigt, sendet LPM eine Warnmeldung an syslog und eine Warnmeldung an RTMT Alert Central. Wenn dieser Schwellenwert erreicht ist, werden die älteren Protokolldateien gelöscht, und es entsteht zusätzlicher Speicherplatz in der Protokollierungspartition.

Informationen zum Löschen von Dateien finden Sie unter [Anpassen des Wasserzeichens in RTMT des Call Manager-Verfahrenshandbuchs](#).

Free Space COP-Datei ausführen

Wenn nach dem Anpassen der High/Low WaterMark-Werte nicht genügend gemeinsamer Partitionsspeicher zur Verfügung steht, installieren Sie die neueste Cisco Free Common Space COP-Datei.



Warnung: Sie müssen den Patch während eines Wartungsfensters installieren, da die Installation während der normalen Geschäftszeiten vorübergehend die Systemleistung

beeinträchtigt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Patch installieren, wenn keine anderen CLI- oder GUI-Aktivitäten auf dem System vorhanden sind, da der Patch alle CLI- und GUI-Sitzungen beendet und den Tomcat-Dienst neu startet.

1. Laden Sie die neueste Cisco Free Common Space COP-Datei unter [Software Download herunter](#). Lesen Sie die [ReadMe](#)-Datei, um die Auswirkungen der Ausführung dieser COP-Datei zu verstehen.
2. Um die COP-Datei zu installieren, navigieren Sie zu Cisco Unified OS Administration > Software Upgrades > Install/Upgrade, validieren Sie die Einstellungen für den Softwarestandort, und klicken Sie auf Next (Weiter).

Bildschirm "Installation/Upgrade Software Location"

3. Wählen Sie freien gemeinsamen Raum COP-Datei und klicken Sie auf Weiter.



Show ▾ Settings ▾ Security ▾ Software Upgrades ▾ Services ▾ Help ▾

Software Installation/Upgrade

Cancel Next

Status

Status: Ready

Software Location

Options/Upgrades*

Bildschirm zur Auswahl von Software-Dateien

4. Die COP-Datei startet die Ausführung und gibt gemeinsamen Partitionsraum frei.

Software Installation/Upgrade

Cancel

Installation Status

File Name ciscocm.free_common_space_v1.9.k4.cop.sha512
Start Time Sun Oct 01 23:28:19 CDT 2023
Status Running

Installation Log

```
10/01/2023 23:29:46 deleted - /var/log/active/cm/trace/dbl/sdi/AuditLog/dbl_AuditLog00000068.log
10/01/2023 23:29:46 deleted - /var/log/active/cm/trace/dbl/sdi/AuditLog/dbl_AuditLog00000069.log
10/01/2023 23:29:46 deleted - /var/log/active/cm/trace/dbl/sdi/AuditLog/dbl_AuditLog00000070.log
10/01/2023 23:29:46 deleted - /var/log/active/cm/trace/dbl/sdi/AuditLog/dbl_AuditLog00000071.log
10/01/2023 23:29:46 deleted - /var/log/active/cm/trace/dbl/sdi/AuditLog/dbl_AuditLog00000072.log
10/01/2023 23:29:46 deleted - /var/log/active/cm/trace/dbl/sdi/AuditLog/dbl_AuditLog00000073.log
10/01/2023 23:29:46 deleted - /var/log/active/cm/trace/dbl/sdi/AuditLog/dbl_AuditLog00000074.log
10/01/2023 23:29:46 deleted - /var/log/active/cm/trace/dbl/sdi/AuditLog/dbl_AuditLog00000075.log
10/01/2023 23:29:46 deleted - /var/log/active/cm/trace/dbl/sdi/AuditLog/dbl_AuditLog00000076.log
```

Cancel

*- indicates required item.

Fenster "Installation der COP-Datei wird durchgeführt"

Protokolle über CLI löschen

Wenn die Protokollierungspartition voll ist (100 %), schlägt die COP-Installation fehl. In diesem Szenario ist es möglich, Protokolle manuell aus der CLI zu löschen. Führen Sie den Befehl `show diskusage common sort` aus, um große Dateien zu identifizieren, die viel Platz benötigen.

```
<#root>
```

```
admin:
```

```
show diskusage common sort
```

```
This command can take significantly long time,
and can also effect the system wide IOWAIT on your system.
Continue (y/n)?y
```

Filesystem	1K-blocks	Used	Available	Use%	Mounted on
/dev/sda6	69234984	60388736	5306232	92%	/common
60305892					/common/
60239612					/common/log
37020784					/common/log/taos-log-b
23209092					/common/log/taos-log-a
13585228					/common/log/taos-log-b/cm
9506060					/common/log/taos-log-b/car_db
9506016					/common/log/taos-log-a/car_db
9379480					/common/log/taos-log-b/cm/trace
8764376					/common/log/taos-log-a/cm
6222036					/common/log/taos-log-b/car_db/cardbspace
6222004					/common/log/taos-log-a/car_db/cardbspace
5998244					/common/log/taos-log-b/tomcat
5281404					/common/log/taos-log-a/cm/trace
4458320					/common/log/taos-log-b/tomcat/logs
4159960					/common/log/taos-log-b/core
4159952					/common/log/taos-log-b/core/core.jvm.core
2923152					/common/log/taos-log-b/cm/trace/db1
2921840					/common/log/taos-log-b/cm/trace/db1/sdi
2002008					/common/log/taos-log-b/car_db/cartempdb
2002004					/common/log/taos-log-a/car_db/cartempdb
1935008					/common/log/taos-log-b/cm/bin
1932000					/common/log/taos-log-a/cm/bin
1928508					/common/log/taos-log-a/cm/trace/ccm
1928424					/common/log/taos-log-a/cm/trace/ccm/sdl
1806628					/common/log/taos-log-b/cm/tftpdata

cm/trace-Protokolle löschen

Dies sind Speicherbefehle zum Löschen der Protokolldateien aus dem cm/trace-Pfad, die nacheinander ausgeführt werden:

- file delete activelog cm/trace/ccm/sdl/* noconfirm
- file delete activelog cm/trace/cti/sdl/* noconfirm
- file delete activelog cm/trace/*/*/*/* noconfirm
- file delete activelog cm/trace/*/*/* noconfirm
- file delete activelog cm/trace/*/* noconfirm
- file delete activelog cm/trace/* noconfirm
- file delete inactivelog cm/trace/*/*/*/* noconfirm
- file delete inactivelog cm/trace/*/*/* noconfirm
- file delete inactivelog cm/trace/*/* noconfirm
- file delete inactivelog cm/trace/* noconfirm
- file delete activelog cm/log/ris/csv/*

- file delete activelog tomcat/logs/ccmservice/log4j/*
- file delete activelog /platform/snmp/*/*

CoreDumps löschen

Core Dumps verbrauchen normalerweise viel Speicherplatz auf der Festplatte, identifizieren sie mithilfe von **utils core active list** und **utils core inactive list**-Befehlen.

<#root>

admin:

utils core active list

Size	Date	Core File Name
	2023-03-02 22:03:11	core.jvm.core

admin:

admin:

utils core inactive list

Size	Date	Core File Name
292616 KB	2022-02-20 00:02:37	core.62556.6.ccm.1645336926

Entsprechend der Partition, löschen Core Dumps mit **Datei löschen activelog Kern / Dateiname** oder **Datei löschen inactivelog Kern / Dateiname** und bestätigen, dass keine Cores mehr aufgeführt sind.

<#root>

admin:

file delete activelog core/core.jvm.core

Delete the File core/core.jvm.core?
 Enter "y" followed by return to continue: y
 files: found = 1, deleted = 1
 admin:
 admin:

file delete inactivelog core/core.62556.6.ccm.1645336926

Delete the File core/core.62556.6.ccm.1645336926?
 Enter "y" followed by return to continue: y
 files: found = 1, deleted = 1
 admin:
 admin:

utils core active list

No core files found
admin:

utils core inactive list

No core files found

Ändern von CDR-Werten (niedrige/hohe Wasserzeichen)

Die File Manager-Komponente des CDR Repository Managers wird stündlich ausgeführt. Wenn der Datei-Manager ausgeführt wird, werden Dateien mit Datumsangaben gelöscht, die außerhalb des konfigurierten Erhaltungszeitraums liegen. Außerdem wird überprüft, ob die Festplattennutzung die Hochwassermarke überschritten hat. In diesem Fall löscht das System die verarbeiteten CDR-Dateien, bis die Niedrigwassermarke erreicht ist, beginnend mit den ältesten Dateien.

- Navigieren Sie zu **Cisco Unified Serviceability > Tools > CDR Management**, und klicken Sie auf den ersten Wert unter "General Parameters" (Allgemeine Parameter).

The screenshot displays the Cisco Unified Serviceability interface for CDR Management. At the top, there is a navigation bar with the Cisco logo and the text 'Cisco Unified Serviceability For Cisco Unified Communications Solutions'. Below this, there are tabs for 'Alarm', 'Trace', 'Tools', 'Snmp', 'CallHome', and 'Help'. The main content area is titled 'CDR Management' and includes a '+ Add new' button and a 'Delete Selected' button. The 'General Parameters' section contains a table with the following data:

Disk Allocation (MB)	High Water Mark (%)	Low Water Mark (%)	CDR / CMR Files Preservation Duration (Days)	Disable CDR/CMR Files Deletion Based on HWM	CDR Repository Manager Host Name	CDR Repository Manager Host Address
3000	80	40	30	<input type="checkbox"/>	cucm1.	10.

Below the table, there is a note: 'Click on any of the above parameters to update the General Parameters'. The 'Billing Application Server Parameters' section includes a table with columns for 'Server Number', 'Host Name / IP Address*', 'User Name*', 'Protocol*', 'Directory Path*', 'Resend on Failure', and 'Generate New Key'. There are 'Add new' and 'Delete Selected' buttons below this table. Instructions for using these buttons are provided at the bottom of the screenshot.

Bildschirm "CDR Management"

- Ändern Sie die **hohen** und **niedrigen Wasserzeichen (%)**.



CDR Management



General Parameters

Disk Allocation (MB)

High Water Mark (%)

Low Water Mark (%)

CDR / CMR Files Preservation
Duration (Days)

Disable CDR/CMR Files Deletion
Based on HWM

Update

Set Default

Cancel

Fenster "CDR-Verwaltung - Allgemeine Parameter ändern"

CDR-Analyse- und Reporting-Datenbank (CAR) löschen

Wenn die CAR-Datenbank viel Speicherplatz belegt, können Sie die Datenbank löschen und Speicherplatz freigeben. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Rufen Sie die CAR-Webseite auf, und navigieren Sie zu **Cisco Unified Serviceability > Tools > CDR Analysis and Reporting**.
- Deaktivieren Sie Loader, navigieren Sie zu **System > Scheduler > CDR Load**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Disable Loader** (Loader deaktivieren), und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Cisco Unified CM CDR Analysis and Reporting
For Cisco Unified Communications Solutions

Navigation **Cisco Unified CM Administration** **GO**
Logged in | admin

User Reports System Reports Device Reports CDR System Report Config Help Logout

CDR Load

Disable Loader
 Continuous Loading 24/7
 Load CDR only

Load CDR & CMR

Time* Hr Min
 Time to start loading of CDRs & CMRs

Loading interval*
 Loading interval

Duration* Min
 Duration of a loading cycle

Uninhibited Loading

From* Hr Min
 To* Hr Min
 Time range for uninhibited loading of CDRs & CMRs

Status: Ready
 Note: Changes made, will take effect at midnight. Restart the Cisco CDR Analysis and Reporting Scheduler service, for the changes to take effect immediately. If defaults are restored or Continuous Loading 24/7 is updated, the service will be automatically restarted and changes will take effect immediately.

* indicates required item

Bildschirm "Disable Loader"

- Damit die Änderungen wirksam werden, navigieren Sie zu **Cisco Unified Serviceability > Tools > Control Center - Network Services > Cisco CAR Scheduler**, und starten Sie den Service neu.
- Um CAR DB zu löschen, navigieren Sie zu **System > Database > Manual Purge**, und klicken Sie auf **Table Information (Tabelleninformationen)**, um die ältesten Datensätze für jeden Tabellentyp zu validieren.

Table Information				
Database Name	Table Name	Total No. of Records	Latest Record	Oldest Record
CAR	Tbl_Billing_Data	1	17-08-2023	17 Aug 2023
CAR	Tbl_Billing_Error	9	17 Aug 2023	31 Jul 2023
CAR	Tbl_Purge_History	2	01 Oct 2023 01:00:10	31 Jul 2023 17:01:44

Bildschirm "CAR Table Information"

- Klicken Sie auf **Schließen**, und wählen Sie den Datumsbereich aus, aus dem die Dateien der ausgewählten Tabelle gelöscht werden sollen.

Cisco Unified CM CDR Analysis and Reporting
For Cisco Unified Communications Solutions

Navigation **Cisco Unified CM Administration** **GO**
Logged in | admin

User Reports System Reports Device Reports CDR System Report Config Help Logout

Manual Database Purge

Select Database* **CAR**

Select Table* **Tbl_Billing_Data** **Table Information**

Delete Records*

Older than **Oct** **1** **2023**

Between **May** **1** **2023** and **Sep** **1** **2023**

Purge

Status: Ready
Warning: Please disable the loader before starting the purging process.
* indicates required item

Reload All Call Detail Records

Bildschirm zum manuellen Löschen von Datenbanken

Nicht verwendete Firmware-Dateien für Telefone gelöscht

Wenn in Upgrade-Szenarien nicht genügend Speicherplatz in der gemeinsamen Partition vorhanden ist, löschen Sie die alte/nicht verwendete Firmware vom TFTP. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Navigieren Sie zu **Cisco Unified OS Administration > Software Upgrades > Device Load Management**.
- Wenden Sie einen Filter an "**Gerätelasten suchen**" an, wobei **> Status > genau ist> Nicht verwendet > Suchen**.
- Löschen Sie alle geladenen Geräte mit dem Status "**Not In Use**" (**Nicht in Gebrauch**).

Cisco Unified Operating System Administration
For Cisco Unified Communications Solutions

Navigation: Cisco Unified OS Administration | Go

admin | About | Logout

Show ▾ Settings ▾ Security ▾ Software Upgrades ▾ Services ▾ Help ▾

Device Load Management

Select All Clear All Delete Selected Loads

i This page allows deletion of selected unused device loads on this server for most endpoint models. Unused device loads must be deleted separately for each server in the cluster.

Status

i 1 records found

Device Loads (1 - 1 of 1) Rows per Page 50 ▾

Find Device Loads where Status ▾ is exactly ▾ Not in Use Find Clear Filter + -

<input type="checkbox"/>	Load Name ^	Status	Date
<input checked="" type="checkbox"/>	ATA191.12-0-1SR2-3.loads	Not In Use	25/07/2019

Select All Clear All Delete Selected Loads

Bildschirm "Device Load Management"

Fehlerbehebung

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, öffnen Sie ein Ticket beim Cisco TAC, und gehen Sie wie folgt vor:

- show version active
- show network cluster
- show status
- show tech runtime disk
- show hardware
- show diskusage common sort

Zugehörige Informationen

- [Prüfung der Upgrade-Bereitschaft: COP-Datei für CUCM und IMPS](#)
- [Einstellen des Wasserzeichens in RTMT des Call Manager-Verfahrens](#)
- [Administrationsleitfaden für das Cisco Unified Real-Time Monitoring Tool](#)
- [Cisco Unified CDR Analysis and Reporting - Administrationshandbuch](#)
- [Leitfaden zur Verwaltung von Anruferdatensätzen](#)
- [Technischer Support und Downloads von Cisco](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.